

Jahresrückblick 2016

DEZEMBER 2015

Der Dezember war trocken und ohne Schnee,
für Wintersportler a großes "Oh weh"!
Für die Taferlbeholter woar's a Riesenfreid,
warn doch die Mopeds immer einsatzbereit!
Und so konnten unsere Obercoolen,
doch anige Kilometer obaspulen!

JÄNNER

Im Jänner hot's donn "endlich" gschneit,
und der Ludwig war bereit
zu zeigen uns sei geplante Frankreichtour.
Braucht's nur noch Wetter, dann wird des Genuss pur.
Am 22.Jänner, die Temperaturen san frisch,
Werner 1, der wischt des amfoch vom Tisch-
"Aufi aufs Moped, mia drahn a Runde!",
vernahm die Jutta diese Kunde.
Somit hom sie die erste Ausfahrt gstartet
in die Saison, die auf uns alle wartet!
KTM is weg, BMW muss her!
Das is unser Ludwig, bitte sehr.
Und wal er an beiden tuat so hängen,
wos liegt näher, als sie zu vermengen.

Von grau zu orange wechselt die BMW,
so tuat der Abschied von der KTM net weh.

FEBER

Neben Geburtstogen homa im Feber noch was vernommen:

der Elvis will scheint's unter die Haubn kommen.

A Musi suacht er, de soll bei der Hochzeit erklingen,
damit er mit Martina dos Tonzbein konn schwingen.

MÄRZ

Da März is do und wir riechen es schon:

auf geht's endlich in die neige Saison.

Da Kirschi hot den moperlK gfrogt,

ob er so liab is und sich amol plogt

und zagn tat, wia ma repariert

an Reifen, wenn er Luft verliert.

Er hot's dem Ludwig und'm Kirschi gezagt

und mia homa um noch an Termin anfragt.

Der Waltrafelsen- ein mystischer Ort!

Ludwig, Peter und Werner warn dort

mit Frauen. Aber auch GeryC bekam dort spitz,

was es auf sich hat mit dem Teufelssitz.

April

Anfang April hot die Sonne gach amol glocht,
und glei hom Werner und Jutta die Wachau unsicher gmocht.

De, was ihr Moped hom wolln weihen lossn,
hot da Wind beim Sulmwirt gonz schen vablosn.

Mia tuma dann doch noch Patschn pickn,
gach miass ma jo echt amol an flickn.

A poar von uns ham es gewagt,
der moperlK hot's uns gezagt:

Theorie und Praxis, was will man mehr!

Und Karl gab dafür sei Freizeit her!

Da Werner is mit sein neign Gatschhupfer kommen,
den hot da Varamani glei in Augenschein gnommen!

Und wal er waß, dass des Moped guat laft,
hot er's dem Werner glei obgekaft!

Da Winter hot a noch amol zruckkommen wolln,
so is Beni sei "Warm-up" Training ins Wosser gfoln.

Des Big Enduro Training für die Harten:

der Werner kann es kaum erwarten!

Organisiert hot er es in St.Veit,

die Teilnehmer kamen teilweise von sehr weit.

Der Schweiß is gronnen, die Knochn hom gekrocht,
doch unisono hot's Spaß ollen gmocht.

Der Termin fürn Saisonstart wurde aufgehoben
und auf 5.Mai in Fernitz verschoben.

Mai

Schwarze Wolken am 5. Mai,
Kirsi fährt trotzdem, so bin i a dabei
in Fernitz- Motorradweihe und Start in die Saison.
Es dauert, dort ist grad a Erstkommunion.
Auf amol is da Pfarrer bei uns vorbeiglofn,
i glab fost, mia homa domols wos vaschlofn.
Danoch nix long mehr umagegammelt,
onziagn, aufsitzn und versammelt
für a wunderschöne Foahrt zum Route 69.
Wir haben wen verloren...wer kann denn das sein?
Gernot und Werner mussten kurz ins Dickicht laufen,
doch bold woarn olle wieder bei unserm Haufn.
Arni und Noti, wos wärn Ausfahrten ohne sie!
Auf an Schwung drüberkommen irgendwo tat ma nie!
Durch de 2 könn ma uns viel Stehenbleiben erspoarn
und immer züigig weiterfoahrn.
Und etwas glernt hob i a an dem Tog:
satt werdn mit Essen, das i sehr mog-
aber ohne, dass i wos bestell.
Nur muss ma sein dabei sehr schnell!
Man labt sich einfach vom falschen Teller,
den Irrtum merkt man halt net schneller.
I hob jetzt eh kan Namen gnannt-
doch, Eschli , is dir das bekannt?

Bald vernahmen wir auch die Kunde:
der Wolferl mocht wieder a Burgenlandrunde
zur Burgruine Landsee im Mai!
Diesmol bin i aba amol dabei!
Ich kleines geografisches Genie,
dachte schon: zur Jet hin find i nie!
Doch bevor i gonz verzweifelt bin,
führte mi a "lebendes Navi" hin.
Neune war ma an der Zahl,
zum Tratschen mit jedem: optimal!
Noch ana Pause geht's in Landsee zu an Wirt,
dort wurd's donn etwas kompliziert:
da Siegi fragte ganz gechillt,
ob's gibt an Backhendlsalat "gegrillt".
Das rief die Silfi auf den Plan:
sie hot's eam nämlich gleich getan.
Dem Mark wurde a falsches Essen serviert,
gessen hot er's. Und dos Richtige a noch kriagt.
Da Wolferl hot die Küche a ausagfordert:
a Hendlbrust mit Nudln hot er geordert.
Nach langem Warten konnt' er sie sich gönnen
und wir hom endlich weiterfoahrn können.
Die Burg homa donn gemeinsam erklommen,
das Eintrittzahn hob i net mitbekommen.
So hob i mir 3,50 ersport,
de Dame im Häusl hot a gsogt ka Wort.

Beim Hamfoahrn hot's gregnet-wia soll's anders sein
und zum Abschluss kehrten wir noch im Azzurro ein.

2 Turteltäubchen hom sich getraut
und sich auf a gemeinsames Packl ghaut.

Ludwigs Tochter, Karina, a schönes, junges Ding
trägt von ihrem Christian jetzt den Ehering.

Trotz schiachem Wetter san Anige kommen
und hom Haltung fürs Spalier eingenommen.

Forumsausfahrt aufn Semmering mit Peter und Klaus-
i sog's eich, do kannte sich jo kana mehr aus!

37 Motorradl, schens Wetter, viel Verkehr-
wo nehm ma jetzt bloß ane Absperrerr her?

Noti und Arni hom sich des Problemes angenommen,
michi1150 und mofa59 san a dazukommen.

Und a beim Gasthof war es Gott sei Dank toll,
genug Platz für alle, die Bäuche wurden voll!

JUNI

Im Juni hot uns das Wetter sehr geplogt,
da Ludwig hot sogor sei Ausfahrt obgsogt!
Kleschkolt woars a beim Pizzaessen,
a poar san trotzdem tapfer gsessn,
aufgadlt wia die Muppets sama im Carport ghuckt
und homa Martin sei Pizza vadruckt.

Wer gfoahrn is im Juni ohne Regenhaut
hot sicher bold klatschnoss aus da Wäsch ausagschaut.

JULI

Wos Neiges will der Werner probieren
und mit uns 2 Tog durch die Gegend kutschieren.
Doch woarn die Prognosen fürn 2.Juli schlecht,
foahr ma 1 Wochn später- uns is dos Recht.
Doch daham bleiben am 2. is a a Kas,
do ruft GeryC: "A wisst's ihr was?
Noch Jeruzalem foahrat i gern mit a poar Leit!"
I denk ma: 'A is denn das net z'weit?!
Doch neugierig, wia i gach amol bin,
fuhr doch zum Treffpunkt ins Route i hin.
Dort hom donn amfoch notgedrungen
Werner und GeryC die Rudlführung übernommen.
In Slowenien sama gfoahrn a Superstreckn,
beim Brenholc tuans für uns in da Laube deckn.
Den Varamani hob i zu spät ertappt,
er hot sich frech mein Liegestuhl gschnappt.
Liab, wia i bin, hot er kane gfongen
sondern i bin mit da Brigitte hutschn gongan.
Am 9.7., des waß i genau,
startete Werner mit uns Richtung Murau.
Meim Mäci in Wolfsberg homa uns getroffen,
des Moped würg i ob, mei Mund bleibt offen,
wal i denk, i bin sicher erster da!
Doch dort sitzen schon Manfred und Silvia.
Straßburg, Metnitztol und zu spät beim Fischerwirt-
hot uns da Werner holt zu an ondern gfiaht.

Das Essen ist gut und wir müssen verdauen,
so rumpl ma übern Schotter um Ehrenhausen anzuschau.
A Spazierer zur Ruine hin und zruck-
danach auf die Mopeds und ruckzuck
hinauf zum Kriesche, unserer Pension,
dort warteten die Schnapsalan schon.
Ein Hausschwein namens Puppi gab es dort,
a Schwammerlsuppe hot in an Kessel gschmort,
das Beilagenbuffet war reichlich gedeckt,
und die Grillerei, de woar amfoch perfekt.
Tagwache schrein wollt Gernot-es is eam net geglückt,
verschlofn hot er, während sei Christa Morgenkräuter pflückt!
Noch an guatn Frühstück hot da Wirt noch gsungen,
mia hom uns flott auf die Mopeds gschwungen.
Ein Wasserfall war unser nächstes Ziel,
Stiagn steign musst ma dort viel.
Donn wird die Erzherzog Johann Stroßn gfoahrn-
gibt's de do überhaupt? Oder is des a Schmoarn?
Der Sölkpass wurde von Werner umbenannt,
damit er bleibt von Silfi unerkannt.
Gemeistert hot sie ihn sensationell,
danoch sama über die Triebener Tauern schnell
nach Judenburg, wo Arni und Noti warten fahrbereit
zum Gasthaus hin-is eh nimmer weit.
Von durt san die Steirer ham übers Gaberl gebraust
und i bin genüsslich Richtung Lovnttol gsaust.

AUGUST

Endlich is mei Ausfoahrt dron
und i zag eich, dass i konn
eich führen auf noch unbekannten Wegen,
de ihr noch nia in Kärntn hobt's dasehgn.
Zum Goggaussee hob i eich gfahrt,
gessen homa im Seerestaurant beim Wirt.
Und wal ma artig aufgessn hom,
durften wir fürs Foto olle zsomm
in voller Montur auf die Wiesn huckn
ohne Eintritt zohn-des nennt ma "a Aug' zuadruckn".
Titzes und Fischers hom uns durt verlossn,
dafür san Teufelínchen und Geri zu uns gestossn.
Über Meiselding aufs Klippitztörl schnell,
von dort war die Heimreise dann individuell.

SEPTEMBER

Im September die Ausfoahrt von GerChri,
immer schön, versäum i nie.
Durch die Weststeiermark sama gschunklt,
dos Wossa bei da Kirchn heilt Augen, wird gmunklt.
So homa holt gwoschn unsa Gsicht,
und plötzlich-i traue meinen Augen nicht:
Karina und Christian san auf amol do
und schiaßn von uns des Gruppenfoto.
"Moni's Jungbrunnen" beim Gasthof Klug,
des woar so richtig Lug und Trug!

Do rinnt ka Wossa! -jo Kruzifix,
so wird des mit'm Schenwerdn nix!
Glernt hob i: wenn i park auf loseem Schotter,
sinkt mir ein der gonze Kotter.
Ludwig stellte ihn mir auf jedoch,
so kann i mitfoahrn nach Lieboch!
Durt hot mir da Noti den Weg ham gwiesn,
gführt hot mi da Börny mit seiner Elisen
zielsicher vorbei an der richtigen Stroßn,
sama holt Richtung Seiersberg zum Umdrahn geblosn.
Noch wos woar im September dabei:
am 18. woar wieder a Flößerei!
Anige san sogor mitm Moped kommen,
andere ham per Auto teilgenommen.
De Grillerei, das ruhige Fließen,
i tua des jedes Mol genießen
Der Admin führt, woarm scheint die Sunn,
bei der Fahrt ins Kellerviertel in Heiligenbrunn.
Aufstriche gibt's durt und a Suppn mit Kraut,
de hot so geduftet- so hob i mi getraut
ane zu essen-wia i hoffte, gonz ohne Reaktion
zwecks an zusätzlichem Turbo-wos i man, des wisst's ihr schon!
Auch wurde mir wieder amol was gelehrt:
da Werner hot mir den Kolben erklärt.
Mit an Anschauungsmodell kam er angetitzt,
jetzt waß i a, wo der bei meiner Bellissima sitzt.

OKTOBER

Es kommt so, wia's immer kommen muss:

des Admins Kastanienbratfahrt zum Schluss!

Nix is gwordn mit im Freibad grillen

und dabei vielleicht am Pool noch chillen.

Schiach woars und doch san viele kommen,

homa halt im Gasthof Platz genommen.

Beim Gruppenfoto beim Franziskus hot's gegossen ,

das Gegrillte homa donn umso mehr genossen.

Und obercool woar durt a der Wirt:

er hot uns ollen das erste Getränk spendiert.

A paar Minuten bitt i eich jetzt noch um Geduld,

bei an großen Mann steh i tief in der Schuld

und a zu 4 ondere möcht i kurz was sagen,

dann hör i auf euch mit mein Jahresrückblick zu plogten!

Dem **WERNER** bin i zu großem Dank verpflichtet,

er hot mir nämlich mei Suzi hergrichtet.

Zlempat woar sie und verdrecks,

doch da Werner hot sie zum Leben erweckt.

A Hello-Kitty-Edition is sie Gott sei Dank net gwoardn,

wia er es wollt- wal donn tat i sie net foahrn.

Zum Dank dafür kriegst an deftigen Kuchen-

net motschgan onfongen! Zerst versuchn!

La Montanara-tjo, do follt mir wos ein,

a männliche Stimme- wer kann das wohl sein?

Jo sicher , i waß schon: da **GeryC**,

der hot a an Rundn ghobt, wisst's es eh!

Amol erwähnt hob i, dass i des Liad net mog,

seit domols is er für mi akustisch fost a Plog.

Den Ohren"schmaus" verpasst er mir sehr laut gebrummt

oder ausm Hinterhalt ins Ohrwaschl einigsummt.

Doch heute wolln nachträglich wir dich hoch leben lassen,

und so darfst ausnahmsweise ane "Bacchi" ausfossn.

Ongfongen hot jo die **Gitti** damit

und da **Ludwig** ziagt natürlich glei mit.

Wal er a so rund will sein,

wia sein liebes Gittilein.

Mitm Gatschhupfer schmolzt er durchn Wold

und desholb hot die Gitti a alsbold

a klane Reibn zum Hohlwege foahrn !

Olls Guate eich 2 und viel Spaß mit eire Goarn.

Silfi ihrn Rundn hob i a net vergessn,

sie tuat holt net gern Kuchn essn.

Drum hob i dir a Körble gmocht,

wo dei Lieblingsessen ausalocht.

Zuabereitet hob i es dir nit,

ausabrutzln muasst selber- guatn Appetit!

Liebes Team, jetzt ist's soweit:

i hoff, ihr beide seid bereit

für mei Donkschen an eich! Mit de poar Sochn

hoff' i, eich a klane Freid zu mochn.

Letztes Joahr hob i mi in der Größe vergriffen,
so hob i's mir heuer net verkniffen
des richtige Outfit eich zu verpassen!
Dabei hob i mi a handarbeitstechnisch gehen lassen.
Schaut's später noch, wos olls is drin,
nachdem i vorher a poar Meter gwinnt!

Vor eich steht wieder, do kenn i ka Gnade,
a klanes Glasl mit meiner Marmelade.
I find, die heurige Saison woar top,
dos Wetter woar holt oft a Flop.
Aber ihr hobt's eich wieder aufgerafft,
im Forum wurde Einiges geschafft:
Kurzberichte , Spontanfahrten, Organisation,
Fotos und Videos warn a Sensation.
So hob i für die kalte Zeit
heuer Zünder für euch bereit.
Gedocht hob i mir a wos dabei
beim Beklebn mit'm " Freebikerkonterfei".
Mit möcht i euch damit jetzt geben:
bringt weiter Licht ins Forumsleben.
A jeder von eich is a Teil vom Forumsmosaik!
A guats neigs Joahr- jetzt richt ma auf 2017 unsern Blick!

Moni 2016

